

## FINDLING



## Starpotential

MIRA WIESINGER

Philippe Greenleaf hat einfach alles: Charme, eine zauberhafte Verlobte, eine tolle Yacht, ein Wahnsinnshaus, ein dickes Bankkonto und – einen super Look. Kein Wunder, dass Tom Ripley, sein Freund (zunächst) und auch sein Mörder (später), ihn zu imitieren (zunächst) und sogar zu kopieren (später) versucht. Dafür trägt er Outfits bestehend aus weißen, nie ganz geschlossenen Hemden, gestreiften Sakkos, hoch taillierten, knöchellangen Chino-Hosen und, ganz wichtig, Wildleder-Slippern. Ein lässiges und doch glamouröses Ensemble, meine Herren, das es zu kopieren lohnt. Auch heute noch, über 50 Jahre nach Filmstart von „Nur die Sonne war Zeuge“, der Erstverfilmung von Patricia Highsmiths Roman „Der talentierte Mr. Ripley“. Was es dabei zu beachten gilt? Der mondäne Look steht und fällt, wie oben angedeutet, mit der Wahl der Schuhe. Besonders schick und deshalb geeignet sind die handgearbeiteten Slipper aus weichem Ziegenvelours mit zweifarbiger Quaste von Unützer. Die sind so delikate gearbeitet, dass sie den Fuß wie ein Handschuh umschließen. Und das ist deshalb wichtig, da Slipper niemals – und das bitte verinnerlichen – wirklich niemals mit Socken getragen werden. Auch nicht mit Füßlingen. Sondern stets barfuß, am besten zu gebräunter Haut. Eben ganz genau so, wie Alain Delon sie zu tragen pflegte. In einer Rolle, die aus ihm einen Star machte – die Rolle des talentierten Mr. Ripley. *Die Slipper gibt es in fünf Farbvarianten in der Unützer Herrenboutique in München. Tel. 089/220049*